

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.01/2012 | Zugestellt durch Post.at



Werte Gemeindebürger/Innen! Liebe Jugend!

Der Winter war kurz, aber mit Minusgraden wie schon lange nicht. Umso größer ist die Sehnsucht nach Sonne, Wärme und dem Frühling.

Mit dem **Rechnungsabschluss** haben wir das Jahr 2011 nun auch finanziell abgeschlossen. Im ordentlichen Haushalt freuen wir uns über EURO 610.000,-- Überschuss; dem steht im außerordentlichen Haushalt ein Minus von 695.000,-- gegenüber. Dieses aber nur, weil wir die vorgesehenen Darlehen für Kanal- und Wasserleitung nicht aufgenommen haben. Mit den zugesicherten Förderungen wird der Betrag heuer beglichen. Eine Darlehensaufnahme hätte Gebührenerhöhung bedeutet, die bleibt euch dadurch erspart.

Das Sparpaket (=Stabilitätsgesetz) trifft auch die Gemeinden. Neue Belastungen, Nulldefizit, keine neuen Darlehen und weiter steigende Beiträge ans Land für Krankenhäuser, Soziales und Jugendwohlfahrt (2011 zusammen EURO 1,392.100,--). Alle müssen ihren Beitrag leisten, ... ausgenommen die sehr Wohlhabenden nach dem Motto: „Was mein ist, ist mein, aber alles andere ist Verhandlungssache!“ Zu befürchten ist, dass es aber wieder nicht reicht. Schon brauchen die nächsten Banken (Volksbank, Kommunalkredit u. Hypo Alpe Adria) Milliardenhilfen.

Die Zahlungsmoral sinkt, die Außenstände werden größer. Dies führt zu Kritik des Prüfungsaus-

schusses und der Aufforderung an den Bürgermeister konsequenter vorzugehen. **Rückstandsausweise** sind draußen, Pfändungen und rechtliche Schritte müssen folgen, wenn das Geld nicht hereinkommt. Traurig dass nach Gemeindeabgaben und –gebühren am öftesten Kindergartenessen, Bastelbeitrag, Nachmittagsbetreuung, Hundeabgabe usw. nicht bezahlt werden. Jeder muss seinen Verpflichtungen nachkommen – keine Frage; die soziale Verantwortung werden wir trotz Kritik nicht über Bord werfen.

In diesem Sinn haben wir **die Eltern aller HAK/HASCH SchülerInnen** der Gemeinde unterstützt und den **Investitionsbeitrag** der Stadt Tulln von 205,-- Euro pro Schüler übernommen.

Das Museum entwickelt sich dank des Einsatzes von Richard Richter und seinen Helfern gut. Leihgaben werden zur Verfügung gestellt bzw. für Kopien überlassen. Derzeit ist die heurige Sonderausstellung „Die Donau“ in Arbeit. Auch da danken wir für jede Unterstützung. Am 12. Mai ist eine kleine Eröffnung vorgesehen.

Das neue Hundegesetz macht immer wieder Probleme, weil sich viele Hundebesitzer nicht an die Verpflichtungen halten. Beißkorb- bzw. Leinenpflicht werden missachtet, weil „mein Hund noch nie etwas getan (gebissen) hat.“ Das sagten auch all jene, deren Hund eigene

Kinder und Enkelkinder krankenhaureif oder tot gebissen haben. Der

Druck wird größer, es werden Anzeigen für ganz Unbelehrbare gefordert. Traurig, dass auch manche Jäger (als besonders Verantwortliche) die Vorschriften grob missachten.

Grundwasserprobleme und nasse Keller sind – dank des relativ trockenen Jahres 2011 – vorbei. Außergewöhnliche Starkregen, die das Kanalsystem überlasten, wird es aber immer wieder geben. Vor Rückstau bis in Keller und Häuser schützt man sich durch Einbau von Rückstauklappen! Unser Bauamt berät Sie gerne vor geplanten Baumaßnahmen

Bitte beachten Sie auch Info's und Tipps auf den nächsten Seiten.

Ing. Frantisek Strnad, ein Mitbegründer unserer Partnerschaft mit Breclav, ist im 68. Lebensjahr verstorben. Bei den ersten Verhandlungen war er Amtsleiter, später dann Vizebürgermeister und sogar Abgeordneter im Prager Parlament. Einige von uns haben einen Freund verloren und trauern mit den Angehörigen.

Bürgermeister



Fahrt ins Kabarett Simpl

Mittwoch, 19. September 2012, 20.00 Uhr

Die Revue – „100 Jahre Simpl“ 1912 - 2012

Weitere 100 Jahre Simpl? Warum nicht? Aber, wie schon Karl Valentin wusste:

„Prognosen sind sehr schwierig, ganz besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Mit der kabarettistischen Revue „100 Jahre Simpl“ möchten wir Sie einladen, das Jubiläum mit uns zu begehen: Standesgemäß mit einem Pointen-Feuerwerk aus Vergangenheit und Gegenwart.

Farkas hätte gesagt: Schau'n Sie sich das an!

Kartenpreis: € 43,-- (Reihe 1 und 2) exkl. Bus

Genauere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Fr. Weiker, Tel.Nr. 02277/2209/DW 12

Kinderbetreuungs-kosten – steuerlich Absetzbar

Ausgaben der Eltern/AlleinerzieherInnen sind als aussergewöhnliche Belastungen steuermindernd. Bis zum Alter von 10 Jahren sind pro Kind max. 2.300,-- Euro pro Jahr absetzbar. Dies für Kindergarten, Hort, Internat, Nachmittagsbetreuung bzw. durch pädagogisch qualifiziertes Personal. Abzugsfähig sind auch Kosten für Verpflegung, Bastelbeitrag, usw., sowie Ferienbetreuung,

Alle Informationen dazu findet ihr unter www.bmf.gv.at – „Kinderbetreuungskosten“

Urlaubs-aushilfen

Die Gemeinde braucht auch heuer wieder Urlaubs-aushilfen (Juli und August) für den Bauhof. Sie werden für alle Arbeiten und Aufgaben im ganzen Gemeindegebiet eingesetzt. Die Entlohnung erfolgt leistungsbezogen nach dem NÖ-Gemeindevertragsbedienstetengesetz Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. März 2012 am Gemeindeamt abzugeben. Bewerben sich mehrere Kandidaten, erfolgt eine Auslosung. Voraussetzungen für eine Bewerbung: 16 Jahre und älter

Jugendtreff

Die Jugend sucht für ihren Jugendtreff noch Gegenstände. Info unter www.zwentendorf.at - Jugend

Leaderregion Donauland – Traisental – Tullnerfeld

Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde gibt es die Möglichkeit, bis zu 80% geförderte Aus- und Weiterbildungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Kurs: „Käse und Wein“ am 10.05.2012 – Kosten € 26,--

Weitere Informationen www.traisental-donauland.at oder leader@kwi.at Fr. Mag. Schwanzer.

Ferienspiel

Auch heuer wird es wieder ein Ferienspiel mit interessantem Programm geben. Da wir gerade das Programm ausarbeiten, bitten wir interessierte Personen, sich bei Fr. Marion Török (Tel. 02277/2209-11) zu melden. Vereine, Feuerwehren usw. werden wieder zu einer Sitzung eingeladen.

So schaut die Wohnbauförderung für die Errichtung Ihres neuen Eigenheimes 2012 aus!

Wohnbauförderung Eigenheim

Auch beim Neubau liegt das Hauptaugenmerk auf Gebäuden mit besonders niedrigem Energiebedarf. Mit der Eigenheimförderung wird die Realisierung des eigenen Wohnraumes mit einem Darlehen über die Dauer von 27,5 Jahren unterstützt. Die Förderung setzt sich aus der Familienförderung, dem 100-Punkte-Haus und dem Bonus Lagequalität zusammen. Das 100-Punkte-Haus wird auf Basis des Energieausweises berechnet, die Förderung erhöht sich durch Punkte für die Nachhaltigkeit – zum Beispiel für die Nutzung von Solarenergie oder umweltschonende Baustoffe.

Die Wohnbauförderung ist in erster Linie ein sozialpolitisches Instrument. Doch gerade wenn es um die Umwelt geht, hat sie auch eine wichtige Steuerungsfunktion. Um noch breitere Bevölkerungsschichten zu erreichen, sind für Ansuchen im Jahr 2012 die Einkommensgrenzen,

die für den Erhalt der Förderung festgelegt sind, erhöht worden.

Wohnbauförderung Eigenheim in Passivbauweise

Für die Errichtung eines Eigenheimes in Passivbauweise wird bei Erreichen einer Energiekennzahl von höchstens 10 kWh/m² pro Jahr, ein Darlehen in der Höhe von € 50.000,- gewährt. 2012 gibt es für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zusätzlich € 10.000,-. Auch hier kann bei Unterschreitung der Einkommensgrenzen zusätzlich die Familienförderung zuerkannt werden.

Noch Fragen?

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

Sportlicher NÖ-Sicherheitshelm

Ermäßigt zum Einzel- Aktionspreis von 6,00 Euro inkl. 20% MwSt. KEINE Versand- und Lieferkosten - FREI HAUS. Lieferung erfolgt mit Rechnung und Zahlschein. Gültig so lange der Vorrat reicht. Lieferung ausschließlich an NÖ Postadressen.

Eine Aktion vom Land NÖ.

Bestellformulare finden Sie unter www.no.e.achtung.at od. 0326/426022, bzw. liegen sie am Gemeindeamt auf.

Straßenkehrung

wird in der Woche vor Ostern gemacht; bitte helfen Sie mit, dass die Kehrmaschine auch überall hinkommt. (abgestellte Auto's!). Schön wär's natürlich, wenn die Haushalte auch den Gehsteig gleich mitkehren bzw. den Streusplit an den Straßenrand kehren.

Notruf 144

Bei einem Not- oder Unfall mit Menschen ist zuallererst immer 144 zu verständigen. Der Disponent entscheidet ob nur die Rettung nötig ist oder auch der Notarzt. Die First Responder Leute werden gleichzeitig alarmiert.

Bitte vergeuden Sie auf keinen Fall wertvolle Zeit, indem Sie bekannte Responder (Hr. Kettinger usw) direkt zu erreichen versuchen. Also, ... in jedem Fall sofort 144 wählen.

ALSAG – Befreiung für alte Gebäude

Befristet bis März 2013 ist das Abbruchmaterial von alten Häusern vom Altlastensanierungsbeitrag befreit. Für max. 200 to erspart man sich dadurch 1.840,-- EURO.

Frühjahrsputz

Frühlingserwachen in der Natur, saubermachen in der Gemeinde; ... bitte hilft wieder alle mit. Vom Umweltreferenten Feketitsch werden an alle Organisatoren in den Ortschaften bis 23.03. wieder die erforderlichen Müllsäcke übergeben. So wie bisher wird bis Ostern die Säuberung in jeder Ortschaft bzw. von jeder Gruppe (z.B. Jäger, Fischer, usw.) selbst organisiert.

Öffnungszeiten Gemeindegemeinschaftszentrum

Ab 28.03. ist das Gemeindegemeinschaftszentrum wieder jeden Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Termine

März 2012

15. **Vortrag „Verliert der Brustkrebs seinen Schrecken“** 19.00 Uhr, Sozialzentrum
16. **Apres-Ski-Party** im Reitsportzentrum Sonnenhof
17. **Oldie-Abend**, 20.00 Uhr, Donauhof
18. **Blutspenden**, Donauhof, 09-12 u. 13-15.30 Uhr
- 23.- **Osterbazar-BALANCE**, 30. 09.30 Uhr, I-Lokal „Zum Dorfgast“, Maria Ponsee
23. **Damen-Wohlfühlnachmittag** 18.00 Uhr, Sozialzentrum
24. **Kabarett Dornrosen „Volle Kanne“**, 20.00 Uhr, Donauhof
- 26.- **Übung des Bundesheeres** 29. im Raum Tullnerfeld
30. **Vortrag „Durch die Wüste zum Schatzi im Silbersee“** kath.Bildungswerk, 19.30 Uhr, Donauhof

Stellenausschreibung Schul- und Badewart/in

Voraussetzungen und persönliche Anforderungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR Staates
- Ausbildung und Erfahrung mit haustechnischen Anlagen
- Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein B
- Gute Schwimmkenntnisse, 1. Hilfe Kurs
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Bereitschaft zu Mehrleistung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Reinigungsbereich
- Gutes Auftreten, Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Unbescholtenes Vorleben

Aufgabenbereich:

Reinigung und Instandhaltung der Schulgebäude (inkl. Bad und Sauna) Erledigungs-, Service- und Reparaturarbeiten Winterdienst, Straßenreinigung und Grünflächenbetreuung etc. Einsatz der Facharbeitertätigkeiten auch außerhalb der Schulgebäude Bereitschaftsdienst

Ausschreibungsfrist:

Alle Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 30. März 2012 in der Amtsleitung des Gemeindeamtes abzugeben.

Dienstverhältnis:

Befristetes Dienstverhältnis auf 6 Monate, dann bei entsprechender Leistung definitive Anstellung auf unbestimmte Zeit möglich.

Voraussichtlicher Dienstbeginn:

Mai 2012

Entlohnung:

Nach dem derzeit geltenden NÖ Vertragsbedienstetengesetz.

II. Quartal 2012

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

April		Mai		Juni	
01.	Dr. Haas Jürgen	01.	Dr. Haas Jürgen	02.+03.	MR Dr. Rabl Rainer
07.-09.	MR Dr. Rabl Rainer	05.+06.	Dr. Witsch Vera	06.+07.	Dr. Haas Jürgen
14.+15.	Dr. Kurdi Miklos	12.+13.	MR Dr. Rabl Rainer	09.+10.	Dr. Kurdi Miklos
21.+22.	Dr. Richter Harald	16.+17.	Dr. Kurdi Miklos	16.+17.	MR Dr. Rabl Rainer
28.+29.	Dr. Witsch Vera	19.+20.	Dr. Richter Harald	23.+24.	Dr. Witsch Vera
30.	Dr. Haas Jürgen	26.-28.	Dr. Kurdi Miklos	30.	Dr. Kurdi Miklos

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	Dr. Haas Jürgen	Kapelln	0676/4090414
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

31.03. - 07.04.	St. Florian	05.05. - 12.05.	Apotheke Bösel OHG	09.06. - 16.06.	Sonnen-Apotheke
07.04. - 14.04.	Sonnen-Apotheke	12.05. - 19.05.	St. Florian	16.06. - 23.06.	Apotheke Bösel OHG
14.04. - 21.04.	Apotheke Bösel OHG	19.05. - 26.05.	Sonnen-Apotheke	23.06. - 30.06.	St. Florian
21.04. - 28.04.	St. Florian	26.05. - 02.06.	Apotheke Bösel OHG	30.06. - 07.07.	Sonnen-Apotheke
28.04. - 05.05.	Sonnen-Apotheke	02.06. - 09.06.	St. Florian		

Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555
---	-------------	--	-------------	---	-------------

Apotheken-NOTDIENST-Hotline Rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag:	8-12 u. 16-19 Uhr	Labor:	Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Vorankündigung - 02277/2208-0
Dienstag:	8-12 Uhr		
Donnerstag:	8-12 u. 16-19 Uhr		
Freitag:	8-12 Uhr		

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.